

# jugend.nak. — rt-süd

Ausgabe Dezember 2007



## „Der Dank gehört an die Spitze...“

An dieses Wort denke ich, wenn ich zur letzten Ausgabe der „Jugendinfo“ das Grußwort verfassen soll.

## Liebe Jugend,

Ihr habt in diesem Jahr viel geleistet. Ich denke an eure Mitarbeit in den Gemeinden, in der Jugendarbeit, Chor und Orchester, in der Arbeit an und mit unseren Geschwistern, ihr habt euer Opfer gebracht, finanziell und zeitlich. Euch allen gebührt unser Dank, der aus ehrlichem Herzen kommt. Ich erlaube mir, den Dank unseres Ältesten und unseres Bezirksevangelisten Christian einzuschließen. Der liebe Gott, das ist mein Gebet, möge euch für alles reichlich segnen!

Die Menschen nehmen die besinnliche Adventszeit (zumindest sollte diese Zeit so sein) gerne zum Anlass, sich über das zu Ende gehende Jahr ein wenig Gedanken zu machen. Sehr häufig blickt man dabei auch in die Zukunft, in das neue Jahr.

Ich will euch zum neuen Jahr ein Wort mitgeben:

**„Denke, Herr, an deinen Bund, und gib mir ein, was ich reden soll und wie ich vorgehen soll, und gib mir Glück dazu.“**


Dieses Wort aus Judit 9, 15, soll euch begleiten. Gott, unser Vater hat mit uns einen Bund gemacht, den wir pflegen sollen, der keine einseitige Sache sein soll. Er hält sich zu dir, er begleitet dich, er stärkt dich auch, er gibt dir Schutz und Segen, er gibt dir weiterhin Gnade. Tragen wir das Unsere dazu bei, dass auch wir diesen Bund

aktiv pflegen. Gott, unser Vater, sein Sohn Jesus, der wiederkommende Bräutigam unserer Seele, sollen auch im neuen Jahr unseren Lebens-Mittelpunkt bilden!

Wir machen zu diesem Wort Gedanken. Nehmt es, schreibt es für euch auf ein Stück Papier, damit ihr es jeden Tag vor Augen habt. Es wird euch eine besondere Hilfe sein in so manchen Lebenslagen; in Sorgen und in Freuden.

Wir wünschen euch viel Glück!

DANKE, euer

  
Uli

## In Überblick

**3. Dezember**  
19.45 | Redaktionssitzung in RT-Süd

**16. Dezember**  
10.00 | Stammapostel in Augsburg mit Übertragung

**21. Dezember**  
17.00 | Jugendweihnachtsfeier im Forum Fasanenhof

**25. Dezember**  
9.30 | 1. Weihnachtstag – Gottesdienst in allen Gemeinden

**31. Dezember**  
18.00 | Silvester – Gottesdienst in allen Gemeinden

**1. Januar 2008**  
11.00 | Neujahr – Gottesdienst in allen Gemeinden

**Herausgeber:**  
Neuapostolische Kirche  
Bezirk Reutlingen-Süd

**E-Mail:**  
[jugend.nak.rt-sued@gmx.net](mailto:jugend.nak.rt-sued@gmx.net)  
oder wendet Euch an die Redakteure



jugend.nak.rt-süd wünscht euch schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Wechsel ins Jahr 2008!

# Weihnachtsfeier 2007

Den Freitagabend, 21.12.2007, habt ihr euch sicherlich frei gehalten? Denn nun gibt es nichts mehr daran zu rütteln: diesen Tag wollen wir für die diesjährige Jugend-Weihnachtsfeier nutzen. „Was ist das?“, werden sich Jugendliche aus Reutlingen-Süd fragen, die eine solche Jugendweihnachtsfeier noch nicht erlebt haben. Aber keine Sorge, wir aus Reutlingen-West werden es euch gerne zeigen. Bei uns schon Tradition, ist dieses Jahr nur der Ort etwas ungewohnt. Das Forum Fasanenhof bietet genug Platz, damit wir ab nächstem Jahr von einer RT-United-Tradition sprechen können. Um 17.00 Uhr ist Aufbau, gegen 18.00 Uhr geht es los, und gegen 23.00 Uhr sollten wir wegen Lärmbelästigung der Nachbarn spätestens wieder den



Heimweg antreten. Dazwischen wollen wir in lockerer Atmosphäre etwas weihnachtliche Vorfreude erleben.

Punsch und Glühwein werden wir neben den normalen Getränken anbieten, für ein leckeres Buffet sollt ihr Jugendlichen allerdings selber sorgen. Am besten eignen sich hier Pizza, Kuchen, „Guazla“, Snacks und weiterer fingerfood.

Wer noch eine Idee für einen weihnachtlichen Programmpunkt hat (Gedicht/Sketch/Lieder...) darf dies gerne einbringen. Es wäre schön, wenn zirka 5 Leute pro Bezirk für den Aufbau (Tische und Stühle/Deko) kommen würden. Beim Abbau und Spülen helfen wir dann alle zusammen.

Vorsteher und Jugendleiter sind natürlich auch eingeladen. Wenn sie für das Buffet etwas beisteuern oder Jugendliche ohne Fahrmöglichkeit mitnehmen, freuen wir uns auf ihr Kommen um so mehr.



(Sö)

# Das Reutlinger- Esslinger-Wochenende

## am 12. und 14. Oktober 2007

Das Wochenende Freitag, 12. bis Sonntag, 14. Oktober 2007 brachte nicht nur den Orchesterleuten, sondern auch der Jugend von Reutlingen United viel Spass. Da es schön ist gemeinsam mit einer großen Gruppe Spass zu haben vergrößerten wir unseren Kreis noch mit der Jugend von Esslingen. Gerne nahmen wir das Geschäft an am Freitagabend zu ihnen zu fahren wenn sie am Sonntag zu uns kommen. Gesagt getan. Das Programm startete am Freitagabend in Plochingen mit einer gemeinsamen Jugendchorsingstunde. Schön für uns alle war in dem Fall, dass die Jugend von Esslingen uns danach noch ein Highlight bot. Jugendliche aus Esslingen starteten nämlich zur gleichen Zeit die „Big Party“ am Fasanenhof, das übrigens nicht nur bei Partys offen

hat. So kam es, dass sich nahezu alle Teilnehmer nach der Singstunde auch im Fasanenhof einfanden. Die Party stufe ich nun mal als Erfolg ein, da man sowohl die Möglichkeit hatte sich mit anderen Jugendlichen im lockeren Rahmen auszutauschen und zu feiern, zum anderen weil im Fasanenhof endlich mal mehr als 10 Leute aus der näheren Umgebung anwesend waren. Am Sonntag drehten wir den Spieß um: die Esslinger Jugend war zu einem Gottesdienst mit unserem Bischof in Reutlingen West eingeladen. Da man aus Esslingen natürlich eine Weile nach Reutlingen brauchen kann, wurde der Gottesdienst auf 10 Uhr verlegt und es gab auch noch nach dem GD eine Stärkung für den Weg zurück. Unsere nette und bekannte Metzgerei von der Alb stellte uns genug Leberkäsweckle zur Verfügung bis auch der letzte satt wurde.

hat. So kam es, dass sich nahezu alle Teilnehmer nach der Singstunde auch im Fasanenhof einfanden. Die Party stufe ich nun mal als Erfolg ein, da man sowohl die Möglichkeit hatte sich mit anderen Jugendlichen im lockeren Rahmen auszutauschen und zu feiern, zum anderen weil im Fasanenhof endlich mal mehr als 10 Leute aus der näheren Umgebung anwesend waren. Am Sonntag drehten wir den Spieß um: die Esslinger Jugend war zu einem Gottesdienst mit unserem Bischof in Reutlingen West eingeladen. Da man aus Esslingen natürlich eine Weile nach Reutlingen brauchen kann, wurde der Gottesdienst auf 10 Uhr verlegt und es gab auch noch nach dem GD eine Stärkung für den Weg zurück. Unsere nette und bekannte Metzgerei von der Alb stellte uns genug Leberkäsweckle zur Verfügung bis auch der letzte satt wurde.

hat. So kam es, dass sich nahezu alle Teilnehmer nach der Singstunde auch im Fasanenhof einfanden. Die Party stufe ich nun mal als Erfolg ein, da man sowohl die Möglichkeit hatte sich mit anderen Jugendlichen im lockeren Rahmen auszutauschen und zu feiern, zum anderen weil im Fasanenhof endlich mal mehr als 10 Leute aus der näheren Umgebung anwesend waren. Am Sonntag drehten wir den Spieß um: die Esslinger Jugend war zu einem Gottesdienst mit unserem Bischof in Reutlingen West eingeladen. Da man aus Esslingen natürlich eine Weile nach Reutlingen brauchen kann, wurde der Gottesdienst auf 10 Uhr verlegt und es gab auch noch nach dem GD eine Stärkung für den Weg zurück. Unsere nette und bekannte Metzgerei von der Alb stellte uns genug Leberkäsweckle zur Verfügung bis auch der letzte satt wurde.

hat. So kam es, dass sich nahezu alle Teilnehmer nach der Singstunde auch im Fasanenhof einfanden. Die Party stufe ich nun mal als Erfolg ein, da man sowohl die Möglichkeit hatte sich mit anderen Jugendlichen im lockeren Rahmen auszutauschen und zu feiern, zum anderen weil im Fasanenhof endlich mal mehr als 10 Leute aus der näheren Umgebung anwesend waren. Am Sonntag drehten wir den Spieß um: die Esslinger Jugend war zu einem Gottesdienst mit unserem Bischof in Reutlingen West eingeladen. Da man aus Esslingen natürlich eine Weile nach Reutlingen brauchen kann, wurde der Gottesdienst auf 10 Uhr verlegt und es gab auch noch nach dem GD eine Stärkung für den Weg zurück. Unsere nette und bekannte Metzgerei von der Alb stellte uns genug Leberkäsweckle zur Verfügung bis auch der letzte satt wurde.

hat. So kam es, dass sich nahezu alle Teilnehmer nach der Singstunde auch im Fasanenhof einfanden. Die Party stufe ich nun mal als Erfolg ein, da man sowohl die Möglichkeit hatte sich mit anderen Jugendlichen im lockeren Rahmen auszutauschen und zu feiern, zum anderen weil im Fasanenhof endlich mal mehr als 10 Leute aus der näheren Umgebung anwesend waren. Am Sonntag drehten wir den Spieß um: die Esslinger Jugend war zu einem Gottesdienst mit unserem Bischof in Reutlingen West eingeladen. Da man aus Esslingen natürlich eine Weile nach Reutlingen brauchen kann, wurde der Gottesdienst auf 10 Uhr verlegt und es gab auch noch nach dem GD eine Stärkung für den Weg zurück. Unsere nette und bekannte Metzgerei von der Alb stellte uns genug Leberkäsweckle zur Verfügung bis auch der letzte satt wurde.

hat. So kam es, dass sich nahezu alle Teilnehmer nach der Singstunde auch im Fasanenhof einfanden. Die Party stufe ich nun mal als Erfolg ein, da man sowohl die Möglichkeit hatte sich mit anderen Jugendlichen im lockeren Rahmen auszutauschen und zu feiern, zum anderen weil im Fasanenhof endlich mal mehr als 10 Leute aus der näheren Umgebung anwesend waren. Am Sonntag drehten wir den Spieß um: die Esslinger Jugend war zu einem Gottesdienst mit unserem Bischof in Reutlingen West eingeladen. Da man aus Esslingen natürlich eine Weile nach Reutlingen brauchen kann, wurde der Gottesdienst auf 10 Uhr verlegt und es gab auch noch nach dem GD eine Stärkung für den Weg zurück. Unsere nette und bekannte Metzgerei von der Alb stellte uns genug Leberkäsweckle zur Verfügung bis auch der letzte satt wurde.



# Ein Sonntagmittag unter den Sternen

Am 11.11.2007 waren wir, die Jugend von RT-United im Daimlermuseum in Stuttgart Bad Cannstatt.

Nach dem Jugendgottesdienst am Morgen durch unseren Bezirks-



Unsere zukünftige Busfahrerin

evangelisten Christian Probst trafen wir uns um 14.00 Uhr zu unserer diesjährigen „Herbstwanderung“ an der Kirche von Pliezhausen zur gemeinsamen Abfahrt nach Stuttgart.

Als alle verladen waren, ging es los. Nach einer langen Fahrt hatten wir es schließlich geschafft: das futuristische Gebäude ragte vor uns in die Höhe.

Eigentlich hatten wir erwartet, noch ein paar feiernde VfB Fans nach dem erfolgreichen Spiel am Tag zuvor vor dem Stadion zu sehen, doch bei dem strömenden Regen war alles wie ausgestorben. Oder hatte Stuttgart es sich abgewöhnt nach der bisherigen Saison ihres VfB zu feiern?? Nun denn.

Am Eingang trafen wir uns erneut und besorgten an der Kasse unse-

re Karten. Los ging es in die Geschichte des Mercedes Benz. Mit einem Kopfhörer und einem Minicomputer bewaffnet konnten wir auf eigener Faust die Geschichte Deutschlands im Zusammenhang mit dem Mercedes Benz erkunden. Auf vielen verschiedenen Informationstafeln von früheren Zeiten bis ins Heute konnten wir uns über die Entstehung von Daimler und die Umstände der damaligen Zeit in Deutschland kundig machen. Nach einem informationsreichen Nachmittag, der langsam zu Ende ging, versammelten wir uns wieder auf dem Parkplatz und fuhren gemeinsam nach Hause.



## Jesus wird gebora

(Mt 1, 18-25)

**18** Mit am Jesus saera Geburt ischd's so zuaganga: Sae Muader, d Maria, ischd mit am Josef vrlobt gwea. Aber no bevor se mitanander gschlofa hent, hot sich rausgschtellt, daß d Maria en andere Omschtend gwea ischd, ond zwor durch da Haeliga Gaescht.

**19** Dr Josef ischd a frommer Mo gwea ond hot koe Schand über se bringa wölla, wann r se oklagt hätt. No hotr se wölla hehlenga vrao.

**20** Aber grad no, eh s z schpät gwea ischd, hots am draemt, a Engel von Gott sei zon am komma ond häb gsaed: „Josef, du bischd a Nachkömmling vom König David, laß dae Maria et em Schtich, nemm se zo dr als dae Weib. Des Kendle, mo se kriagt, des hot dr Herrgott selber zeugt durch saen Gaescht.

**21** Se kriagt an Soh, den hoeßt r Jesus. Der macht amol sae ganzs Volk frei von saener Schuld!“

**22** Des ischd passiert, daß tatsächlich ao gschieht, was Gott durch da Profeta vorausgsaed hot:

**23** „A oschuldigs Mädle kommt en andere Omschtend ond kriagt an Soh, ond Immanuel hoeßt mr n!“ Des hoeßt auf deutsch: „Gott schtobt ons bei!“

**24** Mo no dr Josef aufgwacht ischd, hot r des dao, was der Engel zon am gsaed hot, ond hot d Maria als Weib zo sich gnomma.

**25** Ond r hot et mit ra gschlofa, bis der Bua do gwea ischd; den hot r Jesus ghoeßa.

(aus Pfarrer Rudolf Paul – s Matthäus-Evangelium – D Bibel für Schwoba)



# Terminkalender im Dezember

1	Sa	
2	So	1. Advent
3	Mo	19:45   Redaktionssitzung in RT-Süd
4	Di	20:00   Informationsabend des Stammapostels – Übertragung an alle Übertragungsorte
5	Mi	
6	Do	
7	Fr	
8	Sa	
9	So	2. Advent
10	Mo	
11	Di	
12	Mi	
13	Do	
14	Fr	20:00   Jugendchorsingstunde in RT-West
15	Sa	
16	So	3. Advent – 10:00   Stammapostelübertragung aus Augsburg
17	Mo	
18	Di	
19	Mi	
20	Do	
21	Fr	17:00   Jugendweihnachtsfeier von RT-United im Fasanenhof – Näheres siehe Betrag Seite 2
22	Sa	
23	So	4. Advent
24	Mo	Heiligabend – Kein Gottesdienst
25	Di	1. Weihnachtstag – 09:30   Gottesdienst in allen Gemeinden
26	Mi	2. Weihnachtstag – Kein Gottesdienst
27	Do	Kein Gottesdienst
28	Fr	
29	Sa	
30	So	Kein Gottesdienst
31	Mo	Silvester – 18:00   Abschlussgottesdienst in allen Gemeinden
1	Di	Neujahr 2008 – 11:00   Neujahrsgottesdienst in allen Gemeinden

**Montag, 3.12.2007**  
Weihnachtsfeier des Orchesters  
um 19.45 Uhr  
(Ort wird noch bekanntgegeben).